

XXIV. GP.-NR

6618 /J

15. Okt. 2010

ANFRAGE

der Abgeordneten Gartelgruber
und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst
betreffend den "Frauenbericht 2010"

Im Mai 2010 wurde von Ihnen der "Frauenbericht 2010 – Bericht betreffend die Situation von Frauen in Österreich im Zeitraum von 1998 bis 2008" präsentiert, der auf etwas mehr als 500 Seiten einen Überblick über die Lebenssituation der Frauen in Österreich geben soll.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Frauen und Öffentlichen Dienst nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bundeskanzleramt waren an der Erstellung des Berichts beteiligt?
2. Wie hoch schätzen Sie den Zeitaufwand insgesamt dieser Mitarbeiter?
3. Wie viele Mitarbeiter in anderen Ministerien und Einrichtungen des Bundes sowie anderer staatlicher Stellen waren an der Erstellung des Berichts beteiligt?
4. Wie hoch schätzen Sie den Zeitaufwand insgesamt dieser Mitarbeiter?
5. Wie hoch waren die Kosten insgesamt, die zur Erstellung des Berichts notwendig waren?
6. Welche privaten Unternehmen und Privatpersonen wirkten gegen Entgelt an der Erstellung des Berichts mit?
7. Welche privaten Unternehmen und Privatpersonen erhielten wie viel Entgelt im Zusammenhang mit der Erstellung der Studie (Bitte genau aufschlüsseln nach Personen/Unternehmen und Entgelt, welches diese jeweils erhielten!)?
8. Welche konkreten Maßnahmen werden Sie auf Grundlage des Berichts setzen?

Handwritten signatures of the members of parliament, including names like 'Gartelgruber' and 'Schöberl'.

AMM